



In ihren Busen rollen ließ.

Sie lächeln? Denken Sie etwan, es sey nur eine Fabel?

Im Feenlande, mein Herr, (spricht meine Amme) ge-
geschehn

Wohl närrischere Dinge als dies. Man hat sie nach
der Wahl!

Den Ball, zum Exempel, den sollten Sie sehn,

Den König Strauß in seinem grünen Saal

Dem König von Isma zu Ehren gegeben! *)

Das muß ich gesehn, was ich in meinem Leben

Zu sehn mir wünschte, das wär' ein solcher Ball!

Wer weiß auch, was heut oder morgen einmal

Begegnen kann! Es läßt sich vieles erleben.

Doch, daß ich den Hahn nicht vergesse, der, wie Sie
wissen, ein Ey

Der schönen Landerirette — Hier ward durch ein
Geschrey

Im nächsten Gezelt, der König der Märchen unter-
brochen.

Sie hatte das letzte Wort nicht völlig ausge-
sprochen,

So

*) S. Ah! quel Conte! Con- par Mr. de Crebillon, le fils
te politique & astronomique Part. III. L. 2. ch. 3.